Deutscher Bundestag **Drucksache 19/759**

19. Wahlperiode 12.02.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andreas Mrosek, Dr. Dirk Spaniel, Frank Pasemann, Martin Reichardt, Matthias Büttner und der Fraktion der AfD

Planungs- und Realisierungsstand Gesamtkonzept Elbe

Das Gesamtkonzept Elbe – strategisches Konzept für die Entwicklung der deutschen Binnenelbe und ihrer Auen – (GKE) wurde 2017 veröffentlicht. In 2010 ergriffen das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Initiative für die Erarbeitung des GKE von Bund und Ländern von der deutsch-tschechischen Grenze bis zum Wehr Geesthacht bei Hamburg (www.gesamtkonzept-elbe.bund.de/Webs/GkElbe/DE/Informationen/Ergebnis/Ergebnis.html;jsessionid=3DE30D64D2D15A8BFE5E3796E7A567D4.live11292).

Gemäß eines Eckpunkte-Papieres sollte in einem Dialogprozess zwischen Bund, Ländern und Interessenvertretungen ergebnisoffen eine Strategie entwickelt werden, die die umweltverträgliche verkehrliche Nutzung mit wasserwirtschaftlichen Notwendigkeiten mit dem Erhalt des wertvollen Naturraums in Einklang bringt. Dieses Eckpunktepapier des GKE wurde auf dem 6. Bund-Länder-Gespräch am 23. Mai 2013 final verabschiedet. (www.gesamtkonzept-elbe.bund.de/Webs/GkElbe/DE/Dialog/Eckpunkte/Eckpunkte_node.html;jsessionid=AA8C5F436B1FCE0ECC2F42A776DF8BCF.live11294)

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie ist der Planungs- und Realisierungstand des GKE?
2. Wie ist der Planungs- und Realisierungsstand der Pilotstrecken gemäß Sohlstabilisierungskonzept in den Pilotmaßnahmen Coswig, Wittenberg /L. und Klöden?
3. Treten in den Wasserkörpern DESN_5-1 und DESN_5-2 immer noch zusätzliche Belastungen durch kommunale Kläranlagen und Altstandorte der Industrie auf?
4. Die Sedimentsqualität wird teilweise von Schwermetallen und verschiedene organische Stoffe (z. B. Industriechemikalien) belastet. Für die Oberflächenwasserkörper DESN_5-2 bzw. DEST_EL03OW01-00 wurde ein Geschiebedefizit festgestellt.

   Welche Maßnahmen wurden konkret ergriffen, um diesen Belastungen entgegenzuwirken?

Berlin, den 7. Februar 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333